

Wichtige Tipps zur Mikrofonpflege

Pflege tut Not

Was hat ein Vokalmikrofon mit einem Rasierapparat gemeinsam? Diese Frage soll ein wenig provozieren, denn die meisten Musiker und Tontechniker sind sich nicht bewusst, dass besonders Vokalmikrofone liebevoll gepflegt werden wollen. Viele benutzen ihre Mikrofone über längere Zeitabstände hinweg, ohne mehr dafür zu tun, als sie ein- und auszupacken. Ob am Stativ oder als Handmikrofon – Staub, Schweiß, Lippenstift und Feuchtigkeit setzen dem Mikrofon bei jedem Einsatz zu und verschlechtern langsam das akustische Verhalten. Besonders bei Gesangsmikrofonen besteht oft Lippenkontakt mit dem Gitterkorb des Mikros. Dabei werden der Gitterkorb und der innen liegende Windschutz bespuckt und mit Lippenstift regelrecht zugekleistert. Den Rest übernimmt Staub, Zigarettenrauch und sonstiger Mief. Der Windschutz entwickelt sich so mit der Zeit zu einem unappetitlichen, mit Bakterien durchsetzten Schwamm, vollgesogen mit allen möglichen Partikelchen und Gerüchen. Das Ganze klebt irgendwann zusammen und verstopft den offenporigen Schaumstoff. Ganz abgesehen von Infektionen durch Bakterien, die übertragen werden können, wenn mehrere Personen das gleiche Mikrofon benutzen. Kein einigermäßen reinlicher Mensch käme auf die Idee, den eigenen Rasierapparat nach Gebrauch nicht zu reinigen. Beim Mikrofon ist dieses Bewusstsein nicht gerade stark ausgeprägt. Fragen Sie doch mal Ihren Tontechniker, ob die Gesangsmikrofone nach dem letzten Gebrauch gereinigt wurden.

Hygiene und Klang

Neben dem hygienischen Aspekt verändert sich aber im Laufe der Zeit auch das akustische Verhalten. Das Mikrofon verliert langsam an Brillanz und Sprachverständlichkeit und klingt dumpf. Oft wird versucht, durch Höhenanhebung durch Equalizer nachzuregeln und so die alte Brillanz wiederherzustellen. Doch Vorsicht: Jede Anhebung im Frequenzgang verstärkt gleichzeitig die Rückkopplungsneigung. Das Mikro pfeift einfach früher.

Reinigung

Dabei ist es so einfach, gute Klangqualität über viele Jahre unverändert zu erhalten, wenn man einige kleine Regeln befolgt: Achten Sie beim Kauf eines Gesangsmikrofones unbedingt darauf, dass man den Innenwindschutz leicht herausnehmen kann. Den Windschutz dann einfach mit Seifenwasser auswaschen und über Nacht trocknen lassen, je nach Gebrauch auch mal komplett erneuern. Die Gitterkappe und den Mikrofonkörper reinigt man am besten mit Industrie-Spirit oder Alkohol.